



Bericht des Aufsichtsrats

über die

**Tätigkeit des Aufsichtsrates und die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Juli 2012 sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2011/2012**

der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Vorbemerkungen

Dem Aufsichtsrat der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle gehörten im Geschäftsjahr 2011/2012 folgende **städtische Vertreter** an:

Frau Gertrud Ewert,
Herr Rudenz Schramm,
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber,
Frau Sabine Wolff und
Frau Dr. Ulrike Wünschler.

Die Personalvertretungen der Sparten haben folgende **Arbeitnehmervertreter** für den Aufsichtsrat benannt:

Herr Jens Heinemann
Herr Stefan Range und
Herr Kay Stromberg

Die **Oberbürgermeisterin** ist geborenes Mitglied im Aufsichtsrat.

Zur Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Frau Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados und zum Stellvertreter Herr Stefan Range gewählt.

Überwachung durch den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat im Zeitraum vom 01.08.2011 bis 31.07.2012 die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung regelmäßig mündlich und schriftlich über den Gang der Geschäfte, die beabsichtigte Geschäftspolitik und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. Er konnte sich so einen Einblick verschaffen und sich von der Ordnungsmäßigkeit überzeugen.

In der Spielzeit 2011/2012 haben **drei Sitzungen** des Aufsichtsrats stattgefunden:

- 17. Aufsichtsratssitzung am 16. Dezember 2011
- 18. Aufsichtsratssitzung am 16. März 2012
- 19. Aufsichtsratssitzung am 21. Mai 2012

In den Aufsichtsratssitzungen wurde umfassend über den Geschäftsverlauf und die aktuelle Finanz- und Ertragslage diskutiert. Für Geschäfte und Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung wurden entsprechende Beschlüsse gefasst. Ein Thema, das den Aufsichtsrat während der letzten Monate des Geschäftsjahres beschäftigte, stellte die Sicherung der Liquidität für die Geschäftsjahre 2012/2013 und 2013/2014 ausgehend von den aktuellen Tarifierhöhungen dar. In diesem Zusammenhang beauftragte der Aufsichtsrat den Geschäftsführer, die Schließung und Aufgabe der Spielstätte des Thalia Theaters zum 31. Juli 2012 vorzubereiten.

Der Aufsichtsrat befasste sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

- Wirtschaftliche Lage der GmbH
- künstlerische Situation und Auslastung der Häuser
- Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010/2011
- Wahl des Abschlussprüfers 2011/2012
- Spiel- und Konzertplan 2012/2013
- Wirtschaftsplanung 2012/2013 sowie Mittelfristplanung bis 2016/2017
- Personalangelegenheiten

Die Prüfungshandlungen sind unterjährig anhand aller weiteren vorgelegten Unterlagen durchgeführt worden. Sich ergebende Unplausibilitäten und Zweifelsfragen konnten durch aktive Befragung des Geschäftsführers und des Abschlussprüfers aufgeklärt werden.

Die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtszeitraum gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Jahresabschlussprüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle zum 31.07.2012 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2011/2012 sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG erfolgte durch die **BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**. Die BRV AG ist durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 16. März 2012 zum Abschlussprüfer gewählt worden.

Die Prüfungshandlungen zum Jahresabschluss hat die BRV AG im September und Oktober 2012 durchgeführt und am 09. Oktober 2012 mit einem **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** versehen.

Auf der Basis des Prüfungsberichtes der BRV AG hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss zum 31.07.2012 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011/2012 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle sowie den Vorschlag des Geschäftsführers zur Ergebnisverwendung geprüft.

Der Abschlussprüfer hat an der Aufsichtsratssitzung zum Jahresabschluss teil genommen. Dort informierte er über den Umfang, die Schwerpunkte und die wesentlichen Ergebnisse der Abschlussprüfung und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach sorgfältiger Begutachtung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 HGrG zustimmend zur Kenntnis genommen.



Prüfungsergebnis

Im Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind **keine Einwendungen** zu erheben. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht stehen nach Einschätzung des Aufsichtsrats im Einklang mit dem Urteil des Abschlussprüfers. Die Anforderungen, die im Sinne der gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages zu beachten sind, wurden erfüllt.

Der Jahresabschluss zum 31.07.2012 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011/2012 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle werden vom Aufsichtsrat **gebilligt**.

Der Gesellschafterversammlung wird **empfohlen**,

- den Jahresabschluss zum 31.07.2012 festzustellen,
- dem Vorschlag des Geschäftsführers, den Jahresüberschuss mit dem Verlustvortrag zu verrechnen, zuzustimmen und
- den Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011/2012 zu entlasten.

Der Aufsichtsrat dankt dem Geschäftsführer und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit und spricht seine Anerkennung aus.

Halle (Saale), 23. November 2012

Der Aufsichtsrat

Dagmar Szabados
Vorsitzende des Aufsichtsrats